
3195/J XXVI. GP

Eingelangt am 27.03.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Ing. Androsch,
Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

betreffend Fachgremium "AMA-Tiertransport" der AMA-Marketing GmbH

Im Bericht der Aktivitäten der AMA-Marketing GesmbH, Geschäftsjahr 2017, wird auf Seite 11 ein Fachgremium "AMA-Tiertransport" erwähnt, aber nicht näher erläutert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Ist Ihr Bundesministerium im „Fachgremium AMA-Tiertransport" der AMA Marketing GesmbH, das unter "Qualitätsmanagement" auf Seite 11 des Berichts 111-224 d.B. angeführt ist, vertreten?
2. Gibt es eine Kooperation des „Fachgremiums AMA-Tiertransport" mit Ihrem für allgemeine Angelegenheiten des Tierschutzes sowie Angelegenheiten des Schutzes von Tieren beim Transport zuständigen Bundesministerium?
3. Wurde die Bildung des „Fachgremium AMA-Tiertransport durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz angeregt?

4. Falls Sie durch diese Anfrage Kenntnis von der Bildung des „Fachgremium AMA-Tiertransport" erhalten: Werden Sie Ihrer Regierungskollegin, der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus die Fachexpertise Ihres Hauses für dieses Fachgremium anbieten?
5. Wie stehen Sie zur Ansicht, dass ein Produkt mit dem AMA-Gütesiegel nur dann ausgelobt werden sollte, wenn im Herstellungsprozess höhere Standards bei Tiertransporten und Tierschutz als es die europäischen und österreichischen Mindeststandards vorgeben, eingehalten wurden?